

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.12.2012

Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker Wohnungen für Studenten

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Inwieweit kann die Verwaltung mit diversen Studentenvertretungen Kontakt aufnehmen damit die Angebote der „Wohnungswirtschaft in unserem Stadtgebiet“ der Studentenschaft wertfrei und realistisch bekannt wird?

Antwort:

Köln als einer der größten Hochschulstandorte Deutschlands mit über 70.000 Studierenden erwartet ab 2013 auf Grund des doppelten Abiturjahrgangs eine starke Zunahme von Studienanfängern. Der Wohnungsmarkt für Studenten ist bereits jetzt angespannt. Die Lage wird sich weiter verschärfen. Hochschulen und Studentenwerk rechnen mit zusätzlichen 10.000 – 20.000 neuen Studenten in den nächsten Jahren.

Nach den bisherigen Erfahrungen des Studentenwerks richtet sich die Nachfrage der Studenten in erster Linie auf die campusnahen Standorte. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Änderungen im Studienbetrieb durch die Bachelor- und Masterstudiengänge über den Tag verteilt zu einer hohen zeitlichen Belastung führen, die mit längeren An- und Abfahrtszeiten nur schlecht vereinbar ist. Gewünscht werden kurze Wege zwischen Hochschule und Wohnung. Entsprechend ist das Nachfrageverhalten der Studenten. Weiter entfernt liegende Unterkünfte stoßen nach den Erfahrungen des Studentenwerks auf wenig Resonanz.

Im Stadtbezirk Chorweiler verfügen weder das Kölner Studentenwerk noch andere Träger über Unterkünfte für Studenten. Nach Einschätzung des Kölner Studentenwerks würden diese aus dem oben genannten Grunde auch kaum nachgefragt werden. Die Bemühungen zur Verbesserung der Wohnversorgung für Studenten konzentrieren sich daher im Wesentlichen auf die zentralen Lagen.

Zwischen der Wohnungsgesellschaft GAG, der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln (WSK) und dem Studentenwerk ist vereinbart, dass seitens der Wohnungsunternehmen dem Studentenwerk freie bzw. freiwerdende mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen zur Vermittlung an Studierende gemeldet werden. Bei der Bildung von Wohngemeinschaften für größere Wohnungen wird geholfen. Die Stadt Köln unterstützt diese Kooperation und ist behilflich z.B. bei Fragen zur Freistellung.

Weitergehende Maßnahmen für den Stadtbezirk Chorweiler sind nicht geplant.